

Aus dem Fundus

Nach unfreiwilliger Pause wegen der Coronapandemie soll das Aschenbrödel kurz vor dem ersten Advent ins Schloss Moritzburg zurückkehren. Die traditionelle Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« öffnet am 20. November mit Hygienekonzept und der dann für den Besuch von Kultureinrichtungen geltenden 2-G-Regelung. »Es ist die Schau, die wir kennen, mit mehr Kostümen und Requisiten«, sagte ein Sprecher der staatlichen Schlösserverwaltung am Donnerstag in Dresden. Aus dem Fundus der Barrandov-Studios in Prag sowie aus Potsdam-Babelsberg kämen etwa 20 Kostüme, darunter das Originalhochzeitskleid aus dem Film. Zum ersten Mal werde auch Aschenbrödels Reitsattel zu sehen sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413916.filmgeschichte-aus-dem-fundus.html>